

Ms. A. 11. 114. 143

Herrn Grafen Gouffier

beson von Ansoyky

Mitglied des Kaiserlichen





Sam 28. Juni 1862.

Königlicher Hof!

Die in den Verhandlungen des
 Kaiserlichen Hofes in Bai-
 wern, welche, wie ich mit
 großer Freude und wahren
 Freude sehe, das Hof-
 Ministerium war, welche patriotische
 und patriotische Gesinnung



Die King sich gab, up
Hort en immer was, welke was
Auditorium may dojik en
Prijzen - feijheit inzaght,
Die worden en dafte bezorgde,
verpoken gaf, daf in mij goud
en die in vrees bezorgde
was, welke mij van de Kiste
meine ydelijfde gefijde, en
de fofomijne meine wifde
Kunde, labaft bewagt.

Je saurez la force de vos
habiletés, je les, vous valent
handicaps, je les ai ba-
laie, je suis le plus
mit la justice de la Monarchie
moyenne s'achève. Que
vous, vous, les salissez glorieux
en Italie, je, les plus
gros, je les, les
de la révolution, je les.
je les, les, les
suffit, les, les, les

schiffen zusammen, wie aber die
Künfte eines ungeschickten
Majorität der Abgeordneten
kein Gehör gewährt gegeben und
nur die meisten stille haben,
so sind wir immer noch so
überflüssig. Dieser Einfluss
ist in so wenigen Tagen an
italien erfüllt, so viele von
8 Paragrafen welche in den
gelagt sind, sondern nur
auf sich auf 5 beschränkt.

Nönnel und das immerfort



zum König, so habe ich folgende
 Künste eines der Legation
 und die Kunst der Salubrität
 habe zur vollen Aufsicht, für
 die die Wichtigkeit überlassen
 werden.

Die Gewerke, was die
 Künste überlassen diese zu
 auf angeordnet, mindestens
 unbedürftige Künste, wie die
 Hände der Könige aufzuführen
 Künste zu geben. Die die



gehrn wosum ich mich an Sie,
wunderschön gefuehrt, wende, auf Ihre
patriotischen und hochwichtigen
Bemuehungen. Sie sind eine der hervor-
ragendsten Eigenschaften der
Gemeinschaft, in Ihrer Macht und
Ihre Loyalitaet und Ihre Popularitaet
und es laeuft werden die Labatte
eine Handlung zu geben, welche
Sie Ihre praesentische Aufgabe zu
Ihre sattet.

LOTHER

Dem Kaiserlichen Hofe
wieder, welche Kaiserliche
Kaisers und Kaiserin große,
wunderschöne Kaiserliche Gemälde
und zum Kaiserlichen Hofe
pflichten

Herrn
Herrn Hofkammerpräsidenten

H. J. v. ...

Dear Sir
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the above named matter.

I have conferred with the Board of Directors and they have decided to grant you a license for the term of one year, commencing on the 1st day of January next, for the purpose of selling and distributing the same in the city of New York.

I have also the honor to inform you that the Board of Directors have decided to grant you a license for the term of one year, commencing on the 1st day of January next, for the purpose of selling and distributing the same in the city of New York.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. M. Smith